

Pressemitteilung 16.05.2014

## **NEIN - ein Gastspiel aus der Berliner Subkultur**

NEIN ist eine norwegisch-deutsche Produktion von Tone Avenstroup mit Bühnenbild von Worm Winther. Die Uraufführung fand am 20.11.2012 in Berlin statt. Das Theaterstück von Jörg-Michael Koerbl (2000) wird von der Neinbande gespielt.

Die Neinbande besteht aus neun Künstler/innen und Musiker/innen aus Norwegen, Deutschland, Italien und den USA. NEIN ist das erste gemeinsame Theaterprojekt von Avenstroup und Winther seit ihrer Zeit mit dem norwegischen Theater- und Performancekollektiv Baktruppen. Stücke von Koerbl sind an verschiedenen deutschen Stadttheatern aufgeführt worden, NEIN kommt mit dieser Produktion zum ersten Mal auf die Bühne - nun auch in Norwegen. NEIN wird während des Hausmania-Festivals in Oslo gezeigt.

**Aufführungen: 12. / 13. / 14.6.2014, jeweils um 20 Uhr, Hausmaniafestiven  
Veranstaltungsort: Hausmania Kulturhus, Hausmannsgt. 34, 0182 Oslo**

Jörg-Michael Koerbls Drama NEIN steht in der Tradition der Lehrstücke von Bertholt Brecht, Koerbls Thema ist jedoch ein anderes. Bei Brecht geht es darum, sich für eine Sache zu opfern, bei Koerbl um das Zeigen einer Haltung. Die Vorstellung vermittelt das Anliegen: Sagt Nein! Das Stück hat viele Neins, und jedes einzelne Nein kann unterschiedlich gesagt und verstanden werden. Ein Absage ist nicht gleich eine Zusage an das Entgegengesetzte.

"Auf Ja wär alles nur halb so schön." (J.M. Koerbl)

NEIN ist ein minimalistischer Text, eine Negation wird in Umlauf gebracht. Der Text ist eindeutig, aber nach einer Weile wird das Eindeutige aufgebrochen. Das Nein setzt sich im eigenen Kopf fort, der Text dreht sich und die Worte werden zu Musik. Die Neinbande bringt ihre eigene Musik mit. Der Text ist eine Partitur, das Schauspiel ein Muster. So schafft das Stück Denkräume. NEIN ist ein offenes Werk.

*APFEL liebt KORINTHE, die sich selbst liebt. KORINTHE hat eine Affäre mit SCHWARZ, der die Liebe aufgegeben hat. SCHWARZ hat REGINA geliebt, die eine Affäre mit APFEL hat. EINSTEINAUGE ist seit langem mit FRIXIBRIXI liiert, sie können sich weder trennen noch lieben. APFEL verliebt sich in PUPPE KORINTHE. NEIN ist eine Tragödie. Das Spektakel findet im Zirkus statt.*

Drums: Aaron Snyder (Apfel). Rezitation: Rex Joswig (Schwarz). Carola Lehmann (Regina).  
Gesang: Margareth Kammerer (Korinthe). Produktionsassistent: Ariane Sept (Puppe Korinthe).  
Souffleuse: Silvia Koerbl (Einsteinauge). Regie: Tone Avenstroup (Frixibixi). Musik: Bernd Jesträm. Bühnenbild: Worm Winther.

**Webseite: [www.neinbande.net](http://www.neinbande.net)**

Veranstaltet von: Grusomhetens Teater, Kulturhuset Hausmania  
[www.hausmania.org](http://www.hausmania.org), [www.grusomhetensteater.no](http://www.grusomhetensteater.no)

Karten 150,- / 100,- NOK, Reservierung Telefon: 22203095 (Grusomhetens Teater)

Kontakt: Tone Avenstroup +49 30 44044141, +47 45672256, [avenstroup@hotmail.com](mailto:avenstroup@hotmail.com)  
Worm Winther +47 92088800, [wintherworm@gmail.com](mailto:wintherworm@gmail.com)